

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 22. Mai 2020

Nummer 21



SAMSTAG, 23. MAI
OBACHT
ROLF MILLER
LIVE IM AUTOKINO LIMBACH!

ACHTUNG! Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages „Pfungstmontag“ ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 23 bereits am Freitag, 29. Mai 2020, 9 Uhr.**

Anzeigenschluss ist am Dienstag, 2. Juni 2020, um 9.00 Uhr. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Verwaltungsgemeinschaft

Verschiedenes

Die KWIn informiert:

Verschiebungen bei der Müllabfuhr nach Pfingsten!

Neckar-Odenwald-Kreis. Aufgrund der Pfingstfeiertage kommt es zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender von AWN und KWIn, auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Im Entsorgungskalender sind die Symbole für nach vorne verschobene Abfuhrtermine rot hinterlegt! Die KWIn bittet, den Entsorgungskalender

bereits vor den Pfingstfeiertagen genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen. Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Neckar-Odenwald-Kreis. Das Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und der Wertstoffhof in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne haben am Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt, Freitag, 22. Mai und Samstag, 23. Mai geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten des Z.E.U.S.: Freitags von 7.30 bis 16.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die stationäre Schadstoffannahme im Z.E.U.S. hat am Samstag, 23. Mai turnusgemäß in der ungeraden Kalenderwoche geöffnet, von 8.30 bis 11.30 Uhr. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach: Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWIn zu finden, auf Seite 7.

Corona-Lockerungen entspannen auch die Lage im Rettungsdienst

Helfer vor Ort Gruppen nehmen Arbeit wieder auf – Keine Alarmierung bei Covid-19 Verdacht

Neckar-Odenwald-Kreis. (nak) Ging bisher eine Alarmierung in der Leitstelle ein, wurden bei bestimmten Einsatzstichworten auch die Helfer vor Ort informiert, die aufgrund der Nähe häufig als erste am Unfallort eintreffen und die Zeit bis der Rettungsdienst eintrifft überbrücken. Corona jedoch hat auch dieses System außer Kraft gesetzt. Die Helfer vor Ort, wurden mit Beginn der Coronakrise und dem einführen der Schutzmaßnahmen nicht mehr alarmiert. Dies diente in erster Linie zum eigenen Schutz, besonders da auch die Versorgung mit entsprechender Schutzkleidung anfangs schwierig war. Nun kann die Bevölkerung aufatmen, die Lockerungen der Schutzmaßnahmen sowie die deutliche entspanntere Situation bei der Schutzkleidung sorgen auch dafür, dass die Mitglieder der verschiedenen Helfer vor Ort Gruppen in Notfällen wieder ausrücken. Im Kreis werden die Gruppen in einem Zwei-Stufen-Plan ihre Arbeit wieder aufnehmen und in Notfällen den Rettungsdienst wieder unterstützen

Ab (heute) Samstag, 16. Mai, werden die Helfer vor Ort zu Einsätzen der Feuerwehr mit alarmiert und bei der Absicherung von Unfällen oder Bränden helfen. In der folgenden Woche, also ab dem 23. Mai, soll die Alarmierung bei medizinischen Notfällen hinzukommen.

Selbstverständlich tragen die Helfer auch Schutzkleidung, die ihnen von den DRK-Kreisverbänden Buchen und Mosbach zur Verfügung gestellt werden. Auch müssen alle Helfer eine separate Hygieneschulung absolvieren und feste Verhaltensregeln am Einsatzort beachten. Die Helfer vor Ort der Ortsgruppe Schefflenz sind erleichtert, dass sie trotz der aktuellen Lage, wieder helfen dürfen. „Oft mussten wir in den vergangenen Wochen feststellen, dass wir beim Notfall, um die Ecke‘ hätten helfen können, aber zur Sicherheit des Patienten und unserer eigenen nicht hinzugerufen wurden“, weiß Marco Berg. Nun sind sie also wieder im Einsatz. „Mit der vorhandenen Schutzausrüstung und Schulungen zu Hygiene und Infektionsschutz fühlen wir uns für den Einsatz gewappnet. Jetzt liegt es an den Patienten, uns über ihre Infektion zu informieren, denn nur dann können wir uns richtig schützen und gesund aus dem Einsatz zurückkehren“, appelliert Antonio Pindric an die Patienten.



Trotzdem bleiben einige Einschränkungen, um die ehrenamtlich tätigen Helfer nicht unnötigen Infektionsgefahren auszusetzen. So unterbleibt eine Alarmierung der Helfer vor Ort, sollte der Anfangsverdacht auf eine Coronainfektion aufgrund der Notfallabfrage durch die Integrierte Leitstelle vorliegen. Ebenso werden die Helfer vor Ort nicht zur Unterstützung des Rettungsdienstes zu medizinischen Notfällen in Altenheimen gerufen. Hier wird auf die Kompetenz der Pflegefachkräfte gesetzt. Je weniger Menschen die Einrichtungen betreten, umso geringer ist die Ansteckungsgefahr für die Bewohner. „Der Zeitpunkt der Reaktivierung wurde sorgfältig durch den DRK-Einsatzstab beider Kreisverbände unter Berücksichtigung der Infektionslage im NOK sowie den Empfehlungen des DRK Landesverbands Baden-Württemberg abgewogen“, erklären die Kreisbereitschaftsleiter Dominic Burger-Graseck und Urban

Fuchs. Die sieben Tage Abstand zwischen dem 16. und 23. Mai sollen genutzt werden, um Erfahrungen zu sammeln und die Helfer an die neue Situation zu gewöhnen. Selbstverständlich wird die Situation im Landkreis weiter genauestens daraufhin beobachtet, wie sich die Fallzahlen mit den aktuellen Lockerungen entwickeln, um entsprechend reagieren zu können. Sollten die Infektionszahlen zum Beispiel konstant bleiben, könnten die Alarmierungseinschränkungen aufgehoben werden. Sollte der gegenteilige Fall eintreten, müsste das Helfer vor Ort System wieder ausgesetzt werden. Denn „an erster Stelle steht immer der Schutz der eingesetzten Helferinnen und Helfer“, machen Burger-Graseck und Fuchs deutlich.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Betreuungsverein NOK e.V. muss Vorträge aussetzen

Die Landesregierung Baden-Württemberg hatte Mitte März zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung des Coronavirus so schnell wie möglich in den Griff zu bekommen. U.a. wurden auch kleinere öffentliche Veranstaltungen verboten, so dass der Betreuungsverein zahlreiche - für die erste Jahreshälfte geplante - Vorträge absagen musste. Gleichwohl ist die Geschäftsstelle des Betreuungsvereins besetzt. Die Mitarbeiterinnen führen telefonisch oder auch per mail Beratungen zu Fragen rund um das Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung durch. Auch gibt es hier die Möglichkeit, Informationsmaterial sowie Formulare für eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung zu bestellen.

Telefonnummer: 06261 842523 oder email an betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

Schrittweisen Öffnung der Musikschulen

Etwas später als die Allgemeinbildenden Schulen werden auch die Musikschulen schrittweise wieder geöffnet. In einem ersten Schritt darf der Einzelunterricht an Streich-, Zupf- und Tasten- sowie Schlaginstrumenten starten. Weiterhin ausgeschlossen ist der Unterricht an Blasinstrumenten oder Gesang, da hier aufgrund der erhöhten Abgabe verbrauchter Atemluft von einer erhöhten Infektionsgefahr durch Tröpfcheninfektion und Aerosole ausgegangen wird. Die Bedingungen für einen Unterrichtsbeginn an den Musikschulen werden z.Zt. vom Kultusministerium erarbeitet. Sobald diese vorliegen, wird die Musikschule Mosbach einen Notunterrichtsplan erstellen. Alle Beteiligten hoffen, dass dann ab dem 11. Mai in den ersten Fächern der Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden kann. Schüler und Eltern werden von ihrer jeweiligen Instrumentallehrkraft informiert. Der übrige Unterricht läuft soweit möglich als Fernunterricht weiter.

TGO Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.

Neckarsteig: Wanderexpedition durch die Heimat

Urlaub, Ausflüge und Essen gehen - in Zeiten von Corona sind all die Dinge die wir fast schon als alltäglich betrachten nur begrenzt möglich. Einschränkung und Verzicht muss aber nicht zwangsläufig bedeuten, dass wir es weniger schön haben. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass viele ihre eigene Heimat per Pedes oder mit dem Fahrrad ganz neu kennenlernen und Unbekanntes in der eigentlich bekannten Heimat entdecken. Eine Wanderung kann dabei auch konform den jeweils geltenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus, alleine zu zweit oder mit der Familie, unternommen werden. Der Neckarsteig als zertifizierter Qualitätswanderweg vor unserer Türe ist dafür ideal. Wandert man die 128 Kilometer von Heidelberg nach Bad Wimpfen kann man sich auf die Spuren von Mark Twain begeben. Beginnt man in Heidelberg, so ist die Himmelsleiter, ca. 1200 grob behauene Sandsteintreppenstufen, der erste Antieg und verbindet das Schloss mit dem Königstuhl. Vom Königstuhl aus - in 559 m Höhe - kann man bei gutem Wetter über den Oberrheingraben bis zum Pfälzer Wald sehen. Der Steig führt über den Neckarriedkopf mit der gleichnamigen Schutzhütte, von der aus man auf den Dilsberg schauen kann. Die Neckarriedkopfhütte, aus dem Dornröschenschlaf erwacht, wird, sobald es die Verordnungen zulassen, ab der Saison 2020 an Wochenend- und Feiertagen bewirtschaftet.

Hat man erst die Burgfeste Dilsberg erklommen und ist wieder an den Neckar hinabgestiegen, reihen sich die Burgen der Vierbur-

genstadt Neckarsteinach wie Perlen an einer Kette aneinander. Die direkt am Neckarsteig gelegene Ruine Hinterburg wurde um 1100 erbaut. Zur Mittelburg, Vorderburg und zur Ruine Burg Schadek lohnt es sich einen kleinen Abstecher zu machen. Weiter per Pedes Richtung Hirschhorn durchquert man die Burganlage Hirschhorn die um das Jahr 1260 gegründet und im 14. Jahrhundert erweitert wurde. Da sie von größeren Zerstörungen verschont blieb, ist sie heute in einem sehr guten Zustand und kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

Ein wunderschön gelegener Pfad oberhalb der Bahnlinie ermöglicht immer wieder einen Blick auf den Neckar oder auch auf die wunderschöne Stadt Eberbach, direkt am Neckar. In Eberbach hat man die Möglichkeit im parallel zur Uferstraße verlaufenden Park die Neckarschiffahrt bzw. die Ausflugsschiffe zu beobachten oder auch die eindrucksvollen Bronzeskulpturen zu bewundern. Ab hier beispielsweise gäbe es die Möglichkeit mit einem Ausflugsschiff die Landschaft von Neckarseite aus ganz entspannt zu genießen.

Nahezu alpines Gelände passiert man kurz vorn dem beschaulichen Örtchen Neunkirchen auf dem Gebiet Wilder Waibelsberg beziehungsweise Krösselbacher Hang. Hier ist Trittsicherheit gefragt. Der nahe gelegene Reihersee wurde ursprünglich als Futtersee für Reiher gebaut. Heute ist er ein wunderschöner Rastplatz mit Schutzhütte. Geologische Besonderheiten begleiten den Wanderer am Neckarsteig auf Schritt und Tritt. So trifft man auf den Mittelberg, Geotop des Jahres 2018. Er war ein Umlaufberg bevor der Neckar vor ca. 200.000 Jahren den Durchbruch geschafft hat und das bisherige Flussbett trockengefallen ist. Die ehemalige Flussschleife ist im Gelände gut zu erkennen. Besonders von der Anhöhe bei Neckarkatzenbach „Aussichtspunkt Linde“ sieht man die ehemalige Ur-Neckarschleife und kann so ein Gefühl für die Entwicklung eines solchen Flusslaufes bekommen. Ein besonders beeindruckendes Bild der Geologie findet man in der Margaretenschlucht. Die Schlucht steht schon seit 1940 unter Naturschutz. Das Passieren der Margaretenschlucht empfiehlt sich bei guter Witterung und Trittsicherheit da etliche Felsstufen erklommen werden müssen.

Die Altstadt von Mosbach besticht durch seine beschaulichen Fachwerkhäuser. Diese Kulisse und Atmosphäre kann es gut mit berühmten Reisezielen aufnehmen. Ein paar Schritte aus der Altstadt heraus befindet man sich wieder in der Natur Richtung Deutschodendstadt Gundelsheim die weithin am Schloss Horneck zu erkennen ist. Erstmals begleiten einem Weinreben. Der Gundelsheimer Wein aus dem „Himmelreich“ ist bei Weinkennern wohl bekannt. Langsam verändert sich die Landschaft. War es um Heidelberg noch der Wald, die engen Schluchten und die Höhenmeter die die neun empfohlenen Etappen geprägt haben, so ist es nun der Wein, die Weite und die Offenheit der Landschaft. Gerade auf der Burg Guttenberg, sie beherbergt u. a. die Deutsche Greifenwarte sowie ein Burgmuseum und ein Restaurant, blickt man in das wunderschöne Neckartal. Im Jüdischen Friedhof außerhalb vom Bad Rappenauer Teilort Heinsheim wurden schon seit dem 16. Jahrhundert die Toten aus Bad Rappenau und aus weiteren 25 jüdischen Gemeinden in der Umgebung beerdigt. Streift man über das Gelände des Friedhofes umgibt einem eine ganz besonders mystische Stimmung. Er zählt zu den eindrucksvollsten jüdischen Friedhöfen Süddeutschlands. Auch die ehemalige Synagoge im Ortskern von Heinsheim ist ein Zeugnis alter jüdischer Geschichte. Schon von Weitem kann man das Wahrzeichen von Bad Wimpfen, den Blauen Turm, sehen. Bad Wimpfen ist die größte Kaiserpfalz nördlich der Alpen und mit einer imposanten Stadtgeschichte ein Highlight für das man etwas mehr Zeit einplanen sollte. Die Wanderungen auf dem Steig können grundsätzlich nach den individuellen Vorlieben als Eintages- oder Mehrtagestouren geplant werden. Aktuell sind die Übernachtungsbetriebe zwar noch geschlossen, freuen sich aber auf Gäste sobald es die Umstände erlauben. Zahlreiche S-Bahnhöfe entlang der Wanderroute sowie der Ruftaxiverkehr oder die Fahrgastschiffe sind, zu nicht Corona Zeiten, ein absolut logistischer Vorteil. Der Neckarsteig ist also nicht nur Wandersteig, vielmehr ist er ein Natur- und Kulturraum der für den Besucher so manches Geheimnis bereithält. Und das direkt vor unserer Haustüre!

Kontakt: Neckarsteig-Büro c/o Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.
Tel. 06261/84-1390, www.neckarsteig.de, info@neckarsteig.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 20.05. bis 29.05.2020

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung für die Gottesdienste bitte telefonisch in den Pfarrbüros oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Mittwoch, 20.05.

18.30 Messfeier im Livestream

Donnerstag, 21.05. – CHRISTI HIMMELFAHRT

Rittersbach 10.15 Messfeier (Anmeldung bis Mittwochnachmittag) gleichzeitig Livestream

Freitag, 22.05.

Laudenberg 18.30 Messfeier (Anmeldung bis Freitagvormittag) gleichzeitig Livestream

Samstag, 23.05.

Krumbach 18.30 Messfeier (Anmeldung bis Freitagnachmittag) gleichzeitig Livestream

Sonntag, 24.05.

Fahrenbach 10.15 Messfeier (Anmeldung bis Freitagnachmittag) gleichzeitig Livestream

Balsbach 18.30 Maiandacht im Klostergarten (Anmeldung bis Freitagnachmittag)

Montag, 25.05.

18.30 Maiandacht im Livestream

Dienstag, 26.05.

Trienz 18.30 Messfeier (Anmeldung bis Dienstagvormittag) gleichzeitig Livestream

Mittwoch, 27.05.

Fahrenbach 18.30 Messfeier (Anmeldung bis Mittwochvormittag) gleichzeitig Livestream

Donnerstag, 28.05.

Robern 18.30 Messfeier (Anmeldung bis Donnerstagsvormittag) gleichzeitig Livestream

Freitag, 29.05.

18.30 Schülergottesdienst im Livestream

Muckental 18.30 Messfeier (Anmeldung bis Freitagvormittag)

Limbach 18.30 Maiandacht - gestaltet von der Caritas-Konferenz St. Valentin, bei schönem Wetter an der Grotte auf dem Kirchplatz (Anmeldung bis Freitagvormittag)



GEMEINDE LIMBACH

Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde informiert umfangreich und zeitnah auf der Homepage www.limbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Neufassung der Corona-Verordnung am zweiten Maiwochenende brachte das dritte Maiwochenende bereits wieder die ersten Änderungen. Unter anderem soll ab 18. Mai die Notbetreuung bei der Kinderbetreuung sukzessive weiter ausgeweitet werden. Die Obergrenze liegt hier allerdings bei der Hälfte der jeweils genehmigten Gruppengröße. Auch die Klassenstufe 4 unsere Grundschule hat den Unterricht am vergangenen Montag wieder aufgenommen. Nachfolgend sehen Sie die alle derzeit geltenden Regeln, die Angebote und Hinweise auf sonstige Dinge. Wie immer als Momentaufnahme zum Redaktionsschluss am 18.05.2020, 10.00 Uhr. Nutzen Sie deshalb bitte auch weiterhin das Informationsangebot auf unserer Homepage.

Rathaus öffnet weiter

Nachdem die Terminbuchung über das auf der Homepage der Gemeinde Limbach hinterlegte Buchungstool eine sehr große Resonanz gefunden hat und die Mittwoche fast immer ausgebucht sind, wird nun als weiterer Tag der Montag als der, schon vor Corona zweite lange Dienstleistungstag für den Publikumsverkehr geöffnet. Somit stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ab sofort immer montags von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr und immer mittwochs von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr für persönliche Termine zur Verfügung. Beim Eintritt in die Webseite www.limbach.de haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich online einen ganz persönlichen Termin in den drei Ämtern oder beim Bürgermeister zu reservieren:



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Terminbuchung - Gemeinde Limbach

Fragen Terminauswahl Daten Prüfen Bestätigung

? 📅 📝 👁️ ✅

1. Fragen zum Termin

In welchem Amt möchten Sie einen Termin buchen?

Bauamt
 Hauptamt
 Rechnungsamt
 Sekretariat Bürgermeister

Weiter >

Neben einer Terminvereinbarung über das Reservierungstool, mit dem gleichzeitig ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht wird, ist auch jederzeit eine Reservierung telefonisch über die Mitarbeiterdurchwahl möglich. Die Verwaltung bittet jedoch weiter, die persönliche Terminvereinbarung auf unbedingt notwendige Angelegenheiten zu beschränken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darüber hinaus auch per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Diese Wege der Kontaktaufnahmen sollten wo immer möglich beschränkt werden. Die Kontaktdaten können dem Personalverzeichnis auf der Homepage entnommen werden. Ein persönlicher Termin im Rathaus ist nur möglich, wenn dieser mit einem Mund- und Nasenschutz wahrgenommen wird. Der Zutritt zum Rathaus erfolgt bei einer Terminvereinbarung über einen zentralen Zugang am Parkplatz, bei der über das Betätigen der Türklingel dann Einlass gewährt wird. Auch im Rathaus ist auf einen ausreichenden Abstand zu achten. An den anderen Arbeitstagen bleibt das Rathaus auch weiter für den Publikumsverkehr generell geschlossen, wobei hier, wie bisher, in Ausnahmefällen weiter auch Termine vereinbart werden können. Schon bisher war die Möglichkeit der Terminvereinbarung in dringenden Fällen gegeben, die von Ihnen sehr verantwortungsvoll und nur in wirklichen Ausnahmefällen genutzt wurde. Insofern bitte ich Sie, sich zu überlegen, ob ein Anliegen nicht auch per Mail oder per Telefon in Gang gesetzt werden kann. Gleiches gilt für Barzahlungen, die grundsätzlich weiter möglichst durch den unbaren Zahlungsweg ersetzt werden sollten.

Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es weiter folgende Angebote:

1. Einkaufsservice des ehrenamtlichen Fahrdienstes: Der ehrenamtliche Fahrdienst stellt einen zeitlich beschränkten Einkaufsservice zur Verfügung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Mitbürger/-innen, die alleine, krank oder anderweitig verhindert sind, und daher nicht selbst (z.B. mit dem Auto oder mit öffentlichen Bussen) einkaufen können und die auch keine Angehörigen oder sonstige Unterstützer haben. Bitte achten Sie darauf, Ihren Bedarf vorausschauend zu planen! Der Service wird für Montag

bis Freitag angeboten. Durch die Fahr/innen werden nur Einkäufe im Auftrag und innerhalb der Gemeinde Limbach erledigt. Personen werden dabei nicht befördert. Kontakt: Anmeldungen/Auskünfte beim Fahrdienst Telefon: 0172 6230050, täglich 8.00-16.00 Uhr. Der Fahrdienst dankt schon jetzt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sehr herzlich.

2. Angebote der Schwestern der Katholischen Sozialstation der Caritas: Auch die Schwestern der Caritas, katholischen Sozialstation, bieten an, die Gemeinde bei der Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen zu helfen. Die Schwestern können ihre Unterstützung beim Einkauf, der Pflege und bei medizinischen Problemen anbieten. Kontakt: Frau Hoffmann Telefon: 06261 920136 oder Frau Pattengale-Wetterauer Telefon: 06287 95165 bzw. 0151 110 599 70.

3. Ehrenamtliche Einkaufsaktion mit Rolf vor Ort in Krumbach: Montags von 14.00-16.00 Uhr können unter Telefon: 0173 656 1006 und donnerstags von 14.00-16.00 Uhr können unter Telefon: 0162 890 9091 Waren ab 10 € Einkaufswert und in handelsüblichen Mengen, die bei Rolf vor Ort in Krumbach eingekauft werden, bestellt werden. Persönlicher Kontakt soll vermieden werden. Die Ehrenamtlichen werden deshalb zeitnah zurückrufen und wegen der Abrechnung und Lieferung informieren. Der zu zahlende Betrag wird im Umschlag vor die Türe gelegt, Wechselgeld und Kassenzettel kommen zurück in den Umschlag. Die Lieferung der Waren erfolgt mittwochs und samstags. Die Helfer klingeln und stellen die Ware vor der Türe ab.

4. Angebote des Pflegedienst „Daheim Leben“: Das Team des Limbacher Pflegedienstes „Daheim Leben“ bietet an, in den täglichen Touren gerne ehrenamtliche Arztbesuche zu machen, um dort Rezepte für dringlich benötigte Medikamente zu holen. Diese Medikamente werden dann bei den Apotheken abgeholt und nach Hause geliefert. Der Dienst pflegt und hilft auch weiter bei der Haushaltsführung. Kontakt per Telefon: 06287 784 9888.

5. Einkaufsservice des Jugendraums Heidersbach: Unter dem Motto: Bleibt daheim – „wir kaufen für euch ein“ bietet der Jugendraum Heidersbach immer Samstag für vom Coronavirus gefährdete Menschen einen Einkaufsservice an. Angesprochen sind Ältere ab 60 Jahren, vorerkrankte oder sich in Quarantäne befindliche Personen. Interessenten können bis freitags, 18 Uhr, ihren Einkaufsbedarf anmelden. Die Lieferung erfolgt samstags direkt an die Haustüre. Weitere Details können mit den Verantwortlichen besprochen werden. Die Ansprechpartner sind: Kevin Lutz, Telefon: 0174 6092268, Linus Bopp, Telefon: 01522 4371880 und Pascal Neubig, Telefon: 01525 6983021.

6. Lieferservice für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt: Die Bäckerei bietet ihnen ab sofort die Möglichkeit jeden Dienstag und Donnerstag Backwaren ab einem Bestellwert von 5 Euro zu Ihnen nach Hause zu liefern. Bestellannahme: MONTAGS und MITTWOCHS von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06287 93 361 88. Auslieferung: DIENSTAGS und DONNERSTAGS zwischen 8 und 12 Uhr. Die Abrechnung erfolgt im Lastschriftverfahren, alternativ kann das Geld auch in einem Umschlag nach Absprache vor die Türe gelegt werden.

Alters- und Ehejubiläen

Von persönlichen Besuchen bei Alters- und Ehejubiläen werde ich weiter absehen und Ihnen mit einem Brief gratulieren. Ihre Gesundheit hat für mich oberste Priorität!

Standesamtliche Eheschließungen

Bis auf weiteres wird die Anzahl der Gäste bei standesamtlichen Trauungen im Trauzimmer auf max. 8 Personen beschränkt (einschl. Brautpaar).

Gemeindliche Hallen, Sportanlagen, Sportstätten, öffentliche Spiel- und Bolzplätze sowie Jugendräume

Die gemeindlichen Spielplätze sind unter Einhaltung bestimmter Regeln, die an den Zugängen ausgehängt wurden, wieder geöffnet. Alle gemeindlichen Hallen, alle gemeindeeigenen Bolzplätze sowie die Jugendräume sind dagegen weiter für jegliche Nutzung geschlossen. Die Nutzung von Freiluftsportanlagen ist ab dem 11. Mai grundsätzlich wieder möglich – die dafür geltende, gesonderte Verordnung ist auf unserer Homepage als Link hinterlegt.

Veranstaltungen und Versammlungen

Ab sofort und mindestens bis zum 5. Juni gilt: Der Aufenthalt im gesamten öffentlichen Raum ist nur alleine, im Kreis der Angehörigen des eigenen sowie eines weiteren Hausstandes gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern, besser 2 Meter einzuhalten. Im **privaten Bereich** gilt; vorbehaltlich des Selbstorganisationsrechts des Landtages und der Gebietskörperschaften bis zum 5. Juni 2020 folgendes: Es gilt hier die grundsätzliche Beschränkung auf fünf Personen. Allerdings kommt es auch darauf an, in welchem Verhältnis die Personen stehen. Das bedeutet, dass die Fünf-Personen-Grenze nicht gilt, wenn es sich bei der Personengruppe

- um Angehörige des eigenen Haushalts und/oder
- um die erweiterte Familie (also Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel mit Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern, Geschwister mit Nachkommen und Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern) und/oder
- um Angehörige eines weiteren Haushalts

handelt. Wenn diese Personengruppe die Fünf-Personen-Grenze überschreitet, ist das zulässig. Es dürfen aber nicht noch weitere Personen dazukommen.

Schulen und Kindergärten

Die Landesregierung hat in der aktuell gültigen Corona-Verordnung festgelegt, dass der reguläre Betrieb an Kindertagesstätten bis zum 15. Juni 2020 ausgesetzt wird. Neben den Abschlussklassen und den Vorabschlussklassen der Schule am Schlossplatz mit dem Unterricht begonnen. Ab dem 18. Mai findet der Unterricht der Klassenstufe 4 an unserer Grundschule in Laudenberg statt. Die Gemeinde und die Schulleitungen stellen sicher, dass die hygienischen Vorgaben eingehalten werden. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist in den Schulen nicht vorgeschrieben, gilt aber für den Schulbusverkehr. Die Notfallbetreuung in den Schulen für die nicht am Schulbetrieb teilnehmenden Kinder wird ebenfalls weiter sichergestellt. Es gibt weiter keine flächendeckende Betreuung und bei Engpässen in der Betreuung sind Kinder von Eltern aus der kritischen Infrastruktur bevorrechtigt. Eine Notfallbetreuung findet von der ersten bis zur siebten Klasse statt. Auch der Schulbusverkehr orientiert sich am Schulbetrieb und findet statt. Ab dem 18. Mai soll die erweiterte Notbetreuung an den Kindergärten ausgeweitet werden. Hier verweisen wir auf die Informationen auf unserer Homepage, die wir, sobald wir nähere Hinweise des Kindergartenträgers haben, entsprechend aktualisieren.

Beisetzungen und Nutzung der Einsegnungshallen

Es werden in Abstimmung mit den Kirchen im Bereich der Trauerfeiern und Bestattungen auf den gemeindlichen Friedhöfen bis auf weiteres folgende Maßgaben festgelegt:

Trauerfeiern bei Beerdigungen und Beisetzungen können nur noch direkt am Grab durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl ist wie folgt begrenzt: Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeite unter freiem Himmel sind unbeschadet weiterer ortspolizeilicher Vorgaben mit höchstens 50 Teilnehmenden zulässig. Teil der Höchstzahl sind alle Angehörigen, Pfarrer, Ministranten oder Trauerredner. Bestatter und weitere Mitarbeiter sind nicht mitzuzählen, sofern sie mit der Trauergemeinde nicht in unmittelbaren Kontakt kommen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern von Person zu Person einzuhalten; ausgenommen sind Personen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Ebenfalls empfehlen wir weiterhin, den Ort und den Zeitpunkt der Bestattung nicht zu veröffentlichen. Wir werden versuchen, den Wünschen nach einer würdigen und der jeweiligen, aktuellen Situation angemessenen Beerdigung oder Beisetzung nachzukommen. Für die mit diesen Maßnahmen verbundenen Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis. Die Gesundheit der Bevölkerung hat jedoch oberste Priorität!

Gaststätten, Geschäfte, Dienstleistungen etc.

Die neue Corona-Verordnung der Landesregierung vom 9. Mai 2020 und deren erste Änderung am 16. Mai 2020 enthielten weitere Lockerungen für den Betrieb von Geschäften. Wir verweisen auf § 4 der Coronaverordnung, die wir ebenfalls verlinkt haben. Diese Lockerungen gehen ebenfalls mit Auflagen einher, die zu beachten sind. Die Gaststätten können ab dem 18. Mai unter Einhaltung be-

stimmter Regeln wieder öffnen. Bitte treten Sie hier bei Fragen und Informationen mit dem jeweiligen Betrieb direkt in Kontakt.

Gewerbebetriebe und Unternehmen

Das Wirtschaftsministerium hat ein sehr gutes Merkblatt für alle derzeitigen Unterstützungs- und Beratungsleistungen samt Ansprechpartner für alle coronagebeutelten Betriebe erstellt, das wir auf unserer Homepage verlinkt haben. Darüber hinaus besteht ein Funktionspostfach: coronaverordnung@wm.bwl.de.

Generelle Verhaltensweisen

Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen im öffentlichen Personenverkehr, an Bahn- und Bussteigen, in Flughafengebäuden, in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und allgemein in Einkaufszentren eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Mindestabstandsregeln und das Kontaktverbot gelten im Übrigen weiter.

Das eigene Infektionsrisiko kann generell weiter durch häufiges Händewaschen verringert werden. Zudem sollte man zum Schutz anderer nicht in die Hände, sondern in die Armbeugen niesen und gebrauchte Einmaltaschentücher schnell entsorgen.

Im Falle von grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Atemwegsprobleme) bzw. einem begründetem Verdachtsfall kontaktieren Sie Ihren Hausarzt per Telefon. Meiden Sie unbedingt den Kontakt zu anderen Personen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Gehen Sie nicht selbständig in die Zentrale Notaufnahme der Kliniken, sondern wenden Sie sich zunächst telefonisch an Ihren Hausarzt oder an das Bürgertelefon des Landratsamtes. Vermeiden Sie generell Menschenansammlungen.

Weitergehende Informationen und Links:

Grundlegende **Informationen, FAQs und Tipps** finden Sie auf den Seiten des **Robert-Koch-Instituts** unter www.rki.de.

Umfangreiche Informationen finden sich auch auf der Internetseite des **Ministeriums für Soziales und Integration**: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Informationen zur Situation in der Region hält auch das **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis** auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon täglich zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter der **Telefonnummer: 06261/84 3333** und der **Telefonnummer: 06281/5212-3333** zur Verfügung.

Es bleibt dabei, der Weg zurück in ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ist ein steiniger. Die mit den Lockerungen einhergehenden, aktuell gültigen Regelungen werden mit jeder beschlossenen Lockerung unübersichtlicher. Neben der eigentlichen Corona-Verordnung gibt es eine zunehmende Vielzahl von Einzelverordnungen, die nun ebenfalls ersten Änderungen/Neufassungen unterliegen. Wir versuchen weiter, alles möglichst komprimiert auf unserer Homepage täglich aktuell zu halten. Bei Fragen rund um das Virus und seine Folgen möchte ich Sie weiterhin auf das Bürgertelefon beim Landratsamt verweisen. Sie dürfen mich auch weiter selbst gerne unter thorsten.weber@limbach.de mit Ihren Anliegen betrauen. Wie in den vergangenen Ausgaben auch gilt abschließend mein ausdrücklicher Dank allen Engagierten in unserer Gemeinde, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, die sich täglich für uns alle einsetzen! Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Bei Notruf angeben:

- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art der Verletzung?
- Warten auf Rückfragen!



Standesamtliche Nachrichten

Geburt

6. Mai 2020 Lea Möhle-Herzog
Eltern: Bianca und Jürgen Möhle-Herzog
Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließung

30. April 2020 Klaus Lonsing und Tatjana Fritz,
Limbach-Heidersbach
Herzlichen Glückwunsch!!

Bürgerinformation

Verunreinigungen durch Hundekot auf dem Friedhof Scheringen

Dem Ordnungsamt liegen Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf dem Friedhof Scheringen vor. Nicht nur in Grünanlagen, sondern auch direkt auf den Gräbern wurde Hundekot vorgefunden. Wir appellieren an alle Hundehalter und fordern sie auf, sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten und hinterlassenen Hundekot unverzüglich zu entfernen bzw. Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen. Sollten trotzdem weitere Vorfälle bekannt werden, müssen die verantwortlichen Personen mit verwaltungsrechtlichen Maßnahmen rechnen.

Verschiedenes

Änderungen bei Vereinsammlungen für Altpapier

Limbach. In den Ortsteilen Limbach und Laudenberg findet am Samstag, 23. Mai statt der Straßensammlung für Altpapier eine Bring-Aktion statt, um wie vorgeschrieben, Kontakte zu vermeiden und damit die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

Am Samstag ist die Abgaben an folgenden Plätzen bis 17 Uhr möglich, hier stehen Container bereit:

- In Limbach-Hauptort: Am Sportheim und am Festplatz.

- Im Ortsteil Laudenberg: Am Parkplatz vom Sportplatz

Es wird gebeten, das Papier in die Container einzuwerfen und nicht neben die Container zu stellen.

Information zu den Wertstoffhöfen:

Die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach (Fa. Inast) sind seit Montag, der in Hardheim ab Donnerstag 30. April, unter Bedingungen (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) wieder geöffnet.

Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/90 60.

Apfelbaumspende in Limbach

Herr Cornelius Noe aus Limbach hat der Gemeinde Limbach als Ersatz für einen vertrockneten Baum im Begleitgrün eines Fußweges einen Obstbaum als Ersatz gespendet. „Die Idee kam schon vor etwa 20 Jahren als wir hier unser Haus gebaut haben“, so Herr Noe über die Gründe für seine Spende. Das kleine Gemeindegrundstück neben seinem Haus sei zu dieser Zeit noch unbebaut gewesen. Er habe dann mit dem damaligen Bürgermeister Baumann besprochen, dass er gerne bei der Auswahl der Bäume mitbestimmen würde und sich anschließend um deren Pflege kümmern möchte. Daraus wurde dann allerdings zunächst nichts. Nachdem schließlich einige der von der Gemeinde gepflanzten Bäume aufgrund von Fäulnis kaputt gingen, stand für Herrn Noe fest, dass er den nächsten Baum aussuchen und pflegen möchte. Mitte April wurde auf dem Gemeindegrundstück in der Nähe seines Hauses ein Josef-Musch-Apfelbaum, den Herr Noe ausgesucht und bezahlt hat, gepflanzt und zugleich eine Vereinbarung über Baumpatenschaft mit der Gemeinde Limbach abgeschlossen, mit der er sich zur Pflege des Baumes verpflichtet. „Das gehört einfach zum Landleben dazu“, so Herr Noe zu den Gründen der Spende eines Obstbaums, „die Kinder sollen sich beim Vorbeilaufen einfach einen Apfel pflücken können“. Natürlich sei auch der Umweltaspekt ein Grund für seine Baumspende gewesen, da der hoffentlich bald blühende Baum unter anderem gegen das Insektensterben helfe und zugleich Obst für Vögel mit sich

bringe. „Ich hoffe, dass ich mit meiner Aktion weitere Bürgerinnen und Bürger dazu bringen kann, sich selbst in die Pflicht zu nehmen und einen kleinen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten“, erklärt er beim gemeinsamen Termin zur offiziellen Patenschaftsübernahme. Bürgermeister Thorsten Weber bedankte sich herzlich für das tolle Engagement, denn er sei immer froh, wenn Bürgerinnen und Bürger der Umwelt und der Gemeinde etwas Gutes tun. „Auch aus Sicht der Gemeinde ist diese Aktion natürlich sehr begrüßenswert, gerade weil auch wir in der letzten Zeit viel gegen das Insektensterben und für die Umwelt unternommen haben“, so Bürgermeister Weber, und erinnerte dabei gerade an die Saataktionen der Blumenwiesen im vergangenen Jahr, die in diesem Jahr zum Beispiel auf der Fläche hinter dem neuen Feuerwehrgerätehaus fortgesetzt wurde.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde, aufgrund der Corona-Krise entfallen auch weiterhin alle Gottesdienste und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde!

Gottesdienste

Einen Neubeginn der Gottesdienste planen wir momentan ab Mitte Juni (vorerst nur in Mudau und im 14-tägigen Rhythmus).

Für unsere zukünftigen Gottesdienste werden wir ein Schutzkonzept umsetzen, das ein mögliches Ansteckungsrisiko minimiert.

Hierfür braucht es einen „Ordnungsdienst“, der bei der Durchführung der Gottesdienste mithilft (Plätze zuweisen, Handdesinfektion verteilen etc.). Daher suchen wir bereits jetzt dringend Menschen, die bereit wären sich an dieser Stelle einzubringen, damit wir in Zukunft wieder Gottesdienste miteinander feiern können.

Gerne können Sie sich im Pfarramt melden oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Pfarramt

Das Pfarramt ist weiterhin immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir sie zeitnah zurück.

Konfirmanden

Aktueller Jahrgang:

Eigentlich hätte die Konfirmation des aktuellen Jahrganges bereits stattfinden sollen, doch war dies aufgrund der momentanen Situation leider nicht möglich. Die Konfirmation des aktuellen Jahrganges wird daher um ein Jahr verschoben (auf den dritten Sonntag nach Ostern 2021, den 25. April 2021).

Eine gemeinsame Freizeit mit dem neuen Jahrgang wird voraussichtlich vom 19.-21. März 2021 nachgeholt.

Jahrgang 2020/21:

Wir hoffen, dass wir mit dem Konfirmandenunterricht des neuen Jahrgangs nach den Sommerferien beginnen können. Um eine möglichst große Chance zu haben, dass geplante Termine auch eingehalten sind, haben wir nun den Konfirmationstermin des neuen Jahrgangs 2020/21 auf den letzten Sonntag vor den Sommerferien gelegt (25. Juli 2021). Der Termin wäre zumindest von unserer Seite dann einhaltbar, wenn wir noch dieses Jahr mit dem Unterricht beginnen dürfen. Wann das genau sein wird, ist momentan jedoch noch völlig unklar. Daher können wir noch keinerlei Aussagen zu Terminen treffen.

Geplant ist aber, dass wir:

- Nach den Sommerferien mit den Fahrenbacher Konfirmanden in einer Kooperation starten, wobei wir 14-tägig mittwochs (18.00-19.30 Uhr in Fahrenbach) und einmal im Monat samstags (09.00-13.00 Uhr in Mudau) zusammenkommen.
- Vom 19.-21. März 2021 mit dem „alten“ Jahrgang zusammen auf die Konfirfreizeit fahren.
- Am 28. März 2021 den Gesprächs-Gottesdienst und
- am 25. Juli 2021 Konfirmation feiern.

Sobald sich abzeichnet, dass wir beginnen können und Treffen wieder erlaubt sind, werden wir mit einem Brief zu einem Informations/Anmeldeabend einladen. Die Einladung kommt per Post an jeden getauften, evangelischen Jugendlichen, der bis zum 30.06.2021 14 Jahre alt sein wird. Alle weiteren Interessierten melden sich bitte im ev. Pfarramt in Mudau.

Der Wochenspruch zu Himmelfahrt und dem kommenden Sonntag möge Sie in den kommenden Tagen begleiten:

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Joh 12, 32)

Viel Kraft und Zuversicht möge Sie in dieser Zeit auch weiterhin begleiten.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihre Pfarrerin Rebecca Stober

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag 14.30–17.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Mudau

Vereinsnachrichten**FV Laudenberg e.V.****Highland Games**

Aufgrund der aktuellen Lage werden die diesjährigen Highland Games **am Sonntag, den 31.05.2020 nicht stattfinden**. Wir bedanken uns bei den bereits zugesagten Mannschaften und freuen uns alle wieder im nächsten Jahr in Laudenberg begrüßen zu dürfen.

JSV Limbach-Fahrenbach

Liebe Spielerinnen, liebe Spieler der Bambinis bis zur A-Jugend, liebe Eltern,

allen ist die derzeitig schlimme und ungewisse Lage bekannt. Viele Fragen wurden schon an die Verantwortlichen des JSV Limbach-Fahrenbach herangetragen. Wann startet das Training wieder? Ist es nicht möglich in Kleingruppen zu trainieren? Wie werden die bisherigen Spiele gewertet? usw. Das den gesamten Spielern, sowie dem Vorstandsteam des JSV die derzeitige Situation nicht recht ist, dürfte allen klar sein. Täglich ändern sich die Vorgaben. In einer Videokonferenz am 13.05.2020 mit den Verantwortlichen des JSV wurde beschlossen, den Trainingsbetrieb noch mindestens einen Monat ruhen zu lassen, da eine Wiederaufnahme des Trainings an so hohe Anforderungen und Hygienevorschriften geknüpft wären, welche derzeit einfach nicht geleistet werden können. Zumal noch Verantwortlichkeiten geklärt werden müssen, z.B. was im Falle einer Infektion passiert. Wir bleiben für euch am Ball, werden uns wöchentlich besprechen und zeitnah informieren. Bleibt bitte gesund und dem Fußball treu.

Im Namen der Vorstandschaft des JSV Limbach-Fahrenbach,
Michael Allabar

Gemeinde Fahrenbach**Amtliche Bekanntmachungen****Einigung erzielt – Kein Bürgerentscheid erforderlich**

Am vergangenen Freitag trafen sich vor Ort die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Gegen den Aufstellungsbeschluss Feldbrunnen II“, **Caroline Degroth-Bohn, Dr. Burkhard Pollak und Steffen Endlich mit Bürgermeister Jens Wittmann** um eine **gemeinsame Klärung zu unterzeichnen, mit der ein Bürgerentscheid in dieser Sache nicht mehr notwendig wird**. Die Erklärung basiert auf etlichen Gesprächen und Terminen, in denen nicht nur die Initiatoren und der Gemeinderat bzw. die Gemeindeverwaltung involviert waren, sondern auch Planungsbüros wie Sack & Partner oder Schwing & Dr. Neureither, sowie die Straßenbauverwaltung. In diesen Gesprächen suchte – und fand man letztlich auch erfolgreich- Kompromisse zwischen den Planungen im Aufstellungsbeschluss und den Forderungen der Initiatoren. **Beide Seiten zeigten sich erfreut über den gemeinsamen Konsens mit dessen Veröffentlichung das Bürgerbegehren zurück genommen wird**. Jetzt heißt es gemeinsam die erklärten Ziele umzusetzen. Schade nur, so betonten die Protagonisten, dass man das Miteinander wegen der Corona- Beschränkungen nicht per Handschlag zeigen konnte. Allerdings kann man ja auch mit dem geforderten Abstand in der Sache gemeinsam an einem Strang ziehen!

Nachfolgend ist die Erklärung abgedruckt:**Gemeinsame Erklärung von Gemeinde, Gemeinderat und Bürgerbegehren Feldbrunnen Fahrenbach**

Aus Anlass des Bürgerbegehrens „Gegen den Aufstellungsbeschluss „Feldbrunnen II““ gab es in den vergangenen Wochen und Monaten einen konstruktiven Dialog und regen Schriftverkehr zwischen dem Gemeinderat, den Vertrauensleuten des Bürgerbegehrens und der Gemeindeverwaltung. Herzlichen Dank auch an die Teilnehmer vom Planungsbüro und Vertretern der Verkehrsschau.

Inzwischen ist ein tragfähiger Kompromiss gefunden worden. Es ist folgendes beschlossen bzw. vereinbart:

1. Die Zufahrt von der L 525 wird als Hauptzufahrt kommen, anderenfalls hält der Gemeinderat am Aufstellungsbeschluss nicht fest. Entsprechend hat der Gemeinderat am 20. Januar 2020 folgendes einstimmig beschlossen:
 1. *Der Gemeinderat beschließt, dass bei einer Rücknahme des Bürgerbegehrens „Feldbrunnen II“ der geplante Bebauungsplan in der vorgelegten Form (Zufahrt zur L525, Linksabbiegespur an der L525) beschlossen wird und die weiteren Schritte zur Umsetzung eingeleitet werden. Sollte es zu keiner Genehmigung der Zufahrt von der L525 incl. Linksabbiegespur kommen, hält der Gemeinderat nicht an dem Aufstellungsbeschluss vom 16.09.2019 fest und hebt diesen auf.*
 2. *Im Rahmen der Umsetzung des Baugebietes sollen in enger Abstimmung mit der Verkehrsschau größtmögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Baugebiet, dem Ostring und der Bahnhofstraße erfolgen.*
2. Die Anlage der neuen Straßen im Baugebiet erfolgt mit wechselseitigen Parkflächen, Pflanzbeeten und entsprechenden Verswenkungen, so dass die Verkehrsgeschwindigkeit auf natürliche Art niedrig gehalten wird.
3. Die Anbindung an die Straße „Im Feldbrunnen“ erfolgt einspurig mit einer normgerechten Fahrbahnbreite von 3,5 m für die Strecke des bisherigen Wirtschaftswegs.
4. Während der Bauphase wird die Zufahrt zur Straße „Im Feldbrunnen“ für den gesamten Verkehr mechanisch gesperrt und die Baufirmen und Bauherren werden zur An- und Abfahrt im Rahmen der Bautätigkeiten über die L 525 verpflichtet. Nach Abschluss der Bautätigkeiten und dem Bezug von mind. 75 % der Gebäude auf den neuen Grundstücken wird diese Sperrung rückgebaut, sofern dies von den neuen Eigentümern und betroffenen Anwohnern mehrheitlich gewünscht wird.
5. Im Rahmen einer späteren Bewertung der hier vereinbarten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und in Absprache mit den Bewohnern des Neubaugebietes behalten sich beide Seiten vor, weitergehende verkehrsrechtliche Anordnungen (z.B. Einbahnstraßenregelung aus Richtung Feldbrunnen ins Neubaugebiet) – soweit rechtlich möglich- anzustreben und umzusetzen.



6. Weitere verkehrsberuhigende und die Sicherheit verbessernde Maßnahmen, auch in den angrenzenden Straßen, wurden diskutiert. So wurde in der gemeinsamen Verkehrsschau beispielsweise schon mündlich angeordnet, auf der Fahrbahn der Straßen „Ostring“ und „Bahnhofstraße“ die vorgeschriebene Geschwindigkeit aufmalen zu lassen.
7. Der Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeigetafeln durch die Gemeinde wurde ebenfalls zugestimmt.

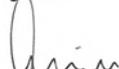
Die Zustimmung des Gemeinderates in Bezug auf sämtliche, in dieser Erklärung aufgeführten Punkte, wurde vorab erteilt.

Mit Wirkung der Veröffentlichung dieser gemeinsam abgestimmten und unterzeichnenden Stellungnahme im Amtsblatt der Gemeinde Fahrenbach ziehen die Vertrauensleute das Bürgerbegehren zurück.

Fahrenbach, den 15.05.2020

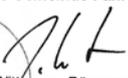
Vertrauensleute zum Bürgerbegehren:


 Caroline Degroth-Bohn


 Steffen Endlich


 Dr. Burkhard Pollak

Für die Gemeinde Fahrenbach:


 Jens Wittmann, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Am 26.05. 2020 wird Frau Elisabeth Schüssler aus Robern 95 Jahre alt. Die Gemeinde Fahrenbach gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag.

Verloren – gefunden

Am Samstag, 9.5.2020, wurde in der Lohrbacher Straße in Fahrenbach ein Handy gefunden. Nähere Auskünfte im Rathaus Fahrenbach.

Kinderspielplätze wieder geöffnet

Die Kinderspielplätze in der Gemeinde Fahrenbach sind wieder geöffnet. Für die Nutzung der Spielplätze gelten weiter folgende Regelungen, die auch anhand der Merkblätter, die wir an jedem Spielplatz angebracht haben, ersichtlich sind.

Folgendes gilt:

- Den Spielplatz dürfen nur zehn Kinder gleichzeitig benutzen
- Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden, es gilt auch hier die 1,5 Meter- Abstandsregel
- Gemeinsames Essen und Trinken ist sowohl für Kinder als auch für begleitende Erwachsene verboten.
- Die Benutzung des Spielplatzes ist nur in Begleitung Erwachsener möglich
- Förmlchen, Schaufel, Eimer etc. für das Spielen im Sand sind mitzubringen und nach dem Spielen auch wieder mitzunehmen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Auch wenn das Rathaus Fahrenbach wegen der Corona-Pandemie für den allgemeinen Publikumsverkehr noch geschlossenen ist, läuft der Dienstbetrieb weiter. Die Bediensteten sind weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar, oft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Prüfen Sie bitte auch weiterhin, ob Ihr Anliegen noch Zeit hat oder ob es auch per Mail, per Telefon oder postalisch geregelt werden kann. Sollte eine Angelegenheit das persönliche Erscheinen im Rathaus erforderlich machen, **muss wie bisher auch ein Termin hierfür vereinbart** werden. Terminvereinbarungen **sind an jedem Arbeitstag** (Ausnahme Dienstag- und Freitag- Nachmittag möglich). Auf jeden Fall ist dann das **Tragen einer Mundschutzmaske erforderlich und natürlich gilt auch in den Amtsstuben die „Abstandsregel“**.

Informationen zur Corona-Lage

Fast täglich ändern sich die geltenden Vorgaben zur aktuellen Corona-Situation. Wir versuchen, unsere Bürgerinnen und Bürger, trotz der Flut der Verordnungen und Änderungen auf dem laufenden zu halten. Am besten und aktuellsten klappt das auf der homepage der Gemeinde. Deshalb bitte öfters mal unter www.fahrenbach.de vorbei schauen.

Laufende Hilfsaktionen in der Corona-Krise

„Egal wer die Hilfe anbietet - wichtig ist, dass diese genutzt wird. Scheuen Sie sich nicht bei Bedarf (egal wo) um Hilfe nachzufragen. Entweder bei oben angegebenen Stellen oder im Rathaus unter 06267- 92050 . Auch beim DRK wird man unter der Hotline 06281 – 5222 35 auf entsprechende Hilfsangebote verwiesen.“

Nachbarschaftshilfe Fahrenbach

Mit Unterstützung der beiden Kirchen können Hilfesuchende und Hilfeanbietende zusammenfinden.

Egal ob suchend oder anbietend kann sich jeder entweder telefonisch bei den beiden Pfarrämtern melden (Ev. Pfarramt 06267/284, Kath. Pfarramt 06267/245) oder das Online-Kontaktformular unter „www.Fahrenbach-hilft.de“ verwenden.

Nachbarschaftshilfe Robern

In Robern haben sich die folgenden Personen zur Unterstützung der älteren Mitbürger/-innen als Einkaufshilfe oder bei Botengängen gemeldet. Bitte rufen Sie einfach direkt an bei Luisa Galm 0173 5753 117, Lisa Kohl 0172 4792 433; Janina Varga 0172 9509 106 ; Benedikt Münch 0162 3300 864; Waltraud Kohl 0162 6119 318 ; Uwe Kohl 0152 2543 8072; Patrick und Melanie Connell 0162 9749 053 und Frank und Susanne Reinmuth 0170 8585 443

Nachbarschaftshilfe Trienz

In Trienz bietet FC Blau-Weiß-Trienz für alle älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen den Service an, Einkäufe und wichtige Botengänge (z.B. zur Post, zur Apotheke o.ä.) zu erledigen. Stehen Einkäufe oder andere Botengänge an, ruft man einfach die Nummer 06267-9296827 oder 06267-9296828 an.

Weiter verweisen wir auf :

- **Lieferservice der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt** für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach, Infos unter 06287/93 361 88 und den
- **Lieferservice der Bäckerei Zettl** für die Gemeinde Fahrenbach mit Ortsteilen. Infos dazu unter 06267/6501 .
- **Abholservice nach Vorbestellung bieten die Metzgerei „Grüner Baum“ in Fahrenbach.** Tel: 06267/219 und das **Gasthaus „Zur Linde“ in Trienz** an. Tel. . 06267-346
- **Die Römer-Apotheke Fahrenbach bietet in allen Ortsteilen von Fahrenbach und Limbach** ihren bewährten Liefer- und Botendienst für Medikamente und das weitere Apothekensortiment an. Kontaktaufnahme: 06267- 1331

Sonstiges**Erfreuliche Nachrichten für die Grundschule Fahrenbach: MEP-Zertifizierung erhalten!**

Sehnsüchtig haben wir auf diese Nachricht gewartet.—Nun ist es endlich soweit!

Die Grundschule Fahrenbach hat dieser Tage vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg für ihren eingereichten Medienentwicklungsplan die Freigabeempfehlung erhalten.

Diese drei Buchstaben „MEP“ begleiten die Lehrkräfte der Schule nun viele Monate. Seit dem Beschluss über den „DigitalPakt Schule, beschäftigten wir uns neben dem normalen Unterrichtsalltag damit, wie die langjährigen Visionen nun im Antragsformular abgebildet werden können. Nach zahlreichen Treffen und dem kontinuierlichen Austausch mit Experten der Medienzentren und des Kollegiums konnte das pädagogische Konzept für unsere Schule fertiggestellt und eingereicht werden. Die zeitintensiven Recherarbeiten und die Dokumentation der digitalen Entwicklung für diesen Standort wurden gegenwärtig mit dem Zertifikat vom Lebensmedienzentrum belohnt. Jetzt kann der digitale Ausbau im Schulgebäude beginnen und das Kollegium mit dem Träger der Schule gemeinsam die notwendigen Anschaffungen konkretisieren. Wir freuen uns sehr, nun diesen Weg beschreiten zu können, denn dadurch würde in absehbarer Zeit der Unterricht noch näher an der Lebenswirklichkeit unserer Schüler und Schülerinnen und uns Lehrerinnen anknüpfen. Unser Dank gilt den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Kreismedienzentrums Buchen sowie dem Landesmedienzentrum für die kompetente Beratung.



Zertifikat
Freigabeempfehlung

Die Grundschule Fahrenbach und das Bürgermeisteramt Fahrenbach haben ihren MEP-Prozess erfolgreich durchgeführt.

Wir freuen uns, die Freigabeempfehlung für diesen MEP erteilen zu können.



Das MEP-BW Team am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg



Direktor Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
(kommissarisch)

Datum: 12.05.2020 Freigabe ID: L-AAA-000-170

Die Empfehlung zur Freigabe bezieht sich auf das eingereichte pädagogische Konzept. Die vorliegende Freigabeempfehlung ist keine Garantie für die Förderfähigkeit der geplanten Anschaffungen.

VHS Fahrenbach

Außenstellenleiterin:

Silke Tuch

Im Elzgrund 14, 74821 Mosbach

Telefon (0 62 61) 6 74 17 10

E-Mail: fahrenbach@vhs-mosbach.de

Englisch zum Mitreden GER A1**Crashkurs als Online-Kurs in zwei Modulen**

Für alle, die wenig Zeit haben und einen leichten Einstieg in die englische Sprache finden wollen. Schnell können Sie sich in den wichtigsten Alltagssituationen verständigen, ohne viel Grammatik lernen zu müssen.

Modul 1: Begrüßung, Umgangsformen, Familie, Uhrzeit, Wegbeschreibung, Verkehrsmittel.

Modul 2: Telefongespräche führen, E-Mail-Reservierungen, im Restaurant, Probleme z. B. am Geldautomaten, Einkaufen (Markt, Kleidung). Voraussetzung: geringe Vorkenntnisse der englischen Sprache, Headset oder Computer mit Mikrofon, Webcam, stabile Internetverbindung. Dieser Kurs findet zu den geplanten Kurszeiten online über die vhs.cloud (www.vhs.cloud), statt. Information zur Anmeldung: Bitte melden Sie sich wie bisher üblich über die Homepage der VHS Mosbach an. Technische Voraussetzungen: Sie benötigen einen PC / Laptop (möglichst mit Lautsprecher und Mikrofon oder Headset sowie eine Webcam), einen Internetzugang (Bandbreite mindestens 6 MBit/s, empfehlenswert sind 16 MBit/s), eine E-Mail-Adresse und eine Software zur Anzeige von PDF-Dokumenten. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen. Unter Umständen besteht auch die Möglichkeit, ein Smartphone bzw. ein Tablet zu nutzen, je nach Betriebssystem, Browser und Ausstattung kann es hier aber zu Einschränkungen kommen.

Sabine Juliane Peres / Montag, 25.05., Mittwoch, 27.05.20, jeweils 18:00 - 19:45 Uhr / 2 Termine / 4,67 UE / Online Kurse / 42,00 Euro / vhexpresso / 3-5 Teilnehmenden (inkl. Skript) Kurs 406FAB

Vereinsnachrichten**SV Robern****Schrottsammlung**

Der Sportverein Robern führt ab Freitag, 22. Mai 2020 bis Montag, 25. Mai 2020 seine Schrottsammlung in Zusammenarbeit mit der Fa. INAST durch. **Der Container wird auf dem Parkplatz beim Sportplatz abgestellt.**

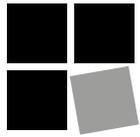
Schrott aller Art zum Beispiel Edelstahlspülen, Badewannen, Boiler, Holz-, Kohle-, Gas-Öfen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, Landwirtschaftliche Geräte, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallgartenzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, und alles, was sonst noch aus Metall ist kann in den Container gebracht werden. Größere Mengen und schwerere Teile holen wir auch gerne bei Ihnen ab. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall telefonisch unter 06267/6145 mit uns in Verbindung. Der Sportverein Robern hofft in dieser fußballlosen Zeit auf große Unterstützung bei der Anlieferung von Schrott.



Rentner-Ehepaar mit kleinem Dackel-Schnauzer-Mix sucht

2-3 Zimmer-Wohnung in Limbach.

Telefon (0 62 87) 92 533 13



HENN+BAUER

Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

*Ihr Partner rund um
Grafik und Druck!*



www.henn-bauer.de

Flyer aller Art **Plakate** **Prospekte** **Visitenkarten** **Briefpapier** **Briefhüllen** **Logogestaltung** **SD-Sätze**
Formulare **Blocks** **Textildruck** **Imagebroschüren** **Programme** **Präsentationssysteme** **Festschriften**
Schilder **Bücher** **Vereinszeitungen** **Broschüren** **Trauerdrucksachen** **Gutscheine** **Kataloge** **Diplomarbeiten**
Hochzeitskarten **Anzeigen** **Hochzeitszeitungen** **Einladungen** **T-Shirts** **Aufkleber** **Autobeschriftungen**
Fahnen **Fahrzeugveredelung** **Kalender** **Roll-Ups** **Postkarten** **Werbeplanen** **Großformatdrucke**

74838 Limbach · Neugereut 2

Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84 · E-Mail: druckerei@henn-bauer.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt **KFZ-Mechaniker** in unserer eigenen Werkstatt in Voll- oder Teilzeit. Sie sollten Kenntnisse im LKW-Bereich sowie nach Möglichkeit im Hydraulikbereich haben. Ein LKW-Führerschein wäre ebenfalls von Vorteil. Wir bieten gute Bezahlung und familiäres Klima.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140
Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr
Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

Suche Lagerhelfer/Hausmeister in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140
Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr
Info auch auf Facebook: SLS Transport AG



Baumgarten 3 · 74838 Limbach · www.hotel-limbacherhof.de

Vatertag-SPEZIAL: 21. Mai–24. Mai

Außer Haus und im Restaurant. Zusätzlich zu unserer Speisekarte gibt es, solange der Vorrat reicht, von 11.30–14.00 & 17.30–20.00 Uhr

Angebot für die gestandenen Männer und Ihre Chefs... (die Frauen)

- **Große-Schweinshaxe ca. 888 g*** frisch und knusprig aus dem Ofen 9,99 €
Wir bitten um Vorbestellung – min. 1 Tag im Voraus damit alles frisch und knackig bleibt!
- **Holzfaller-Steak vom Rind ca. 333 g*** mit Röstzwiebeln 12,12 €
dazu Steakhouse Pommes

Unsere Specials für außer Haus und im Restaurant.

Zusätzlich zu unserer Speisekarte gibt es:

Außer Haus: Montag bis Sonntag 11:30-14:00 & 17:30-20:00 Uhr

Im Restaurant / Terrasse: Montag – Sonntag 17:30-21:00 und zusätzlich an Sonn- und Feiertagen 11:30 – 14:00 Uhr

– **Jeden Montag: Schnitzel 8,90€**

Verschiedene Schnitzel- Variationen mit Pommes, z.B. Käse-, Zwiebel-, Jäger-, Paprika-, Pfeffer-, Champignonrahm

– **Jeden Dienstag:** Halbe Grillhähnchen mit Pommes 8,90 €

– **Jeden Mittwoch:** große Schweinshaxe mit Pommes 9,90 €

(Bei Hähnchen und Haxe bitten wir um Vorbestellung min. 1 Tag im Voraus – damit alles frisch und knackig bleibt!)

– **Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag** gültig ab dem 28. Mai:

Rumpsteak ca. 222 g* für 14,99 €, wahlweise mit Kräuterbutter, gedünstete Zwiebeln oder Röstzwiebeln, dazu Steakhouse Pommes

Darf es etwas mehr sein? Je 100 g* + 6,66 €

Dessert immer sonntags / feiertags

Für jede Hauptgericht-Bestellung am Sonntag gibt es ein Dessert gratis aufs Haus

* Alle Gewichtsangaben beziehen sich auf das Rohgewicht

Tel. 06287/9336660 · WhatsApp/SMS: 0160 997 663 45

Wir bedanken uns recht herzlich für Eure Bestellungen! Eure Wiesia & Chantal Fritz

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 22.05.2020 – 28.05.2020

Rinderbraten / eing. Sauerbraten	Kg 12,50€
Schnitzel vom Odenwälder Landschwein	Kg 8,50€
Salami „die Weiße“	100g 1,39€
Käsegriller *GOLD*	100g -.89€
Feine Mettwurst „die Gute“	100g -.79€



Langenelzer Strasse 5
74838 Li – Laudenberg
Tel.: 06287 / 1090

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.
Limbach, Tel. 06287/929556 · Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12
www.landmetzgerei-rausch.de
UNSERE ANGEBOTE gültig vom 22. 5. bis 28. 5. 2020



Zarter **Rinderbraten** oder fertige eingelegerter **Sauerbraten** kg € **12.80**

dazu hausgemachte **Semmelknödel** Stück € **0.80**

Kesselfrische **Weißwurst** 100 g € **0.95**
~ am Freitag, 22.5.2020, ab 10.00 Uhr!

Paprikalyoner mit frischem Paprika 100 g € **0.90**
~ auch als Portionswürstchen!

Schinkenkrakauer 100 g € **0.80**
~ darf bei keinem Vesper fehlen!

Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen, 11.45 Uhr gegrillte Hähnchen *Wir bitten um Vorbestellung!*

Schmecken Sie den Unterschied!

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

peperoncino calabrese

NEU

Wildkräutersalat

mit Trauben, Sonnenblumenkernen und essbaren Blüten oder mit Erdbeeren, Mandeln und essbaren Blüten

74838 Limbach · Marktplatz 7

ABHOLSERVICE: Tel. 0 62 87/933 62 77

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

BESTATTUNGEN
BRAUN



Tel. (0 62 74) 92 94 21 oder (01 70) 9 90 55 88

Gasthaus „Zur Linde“ Trienz

Telefon (06267) 346



Wir bieten Ihnen folgende Gerichte zum Abholen an:

Samstag 16.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 12.00 bis 18.00 Uhr

- **Puten- oder Schweineschnitzel** mit Kartoffeln, deutschem Spargel und Sauce Hollandaise 15,- €
- **Pfannkuchen** mit deutschem Spargel und Sauce Hollandaise 11,- €
- **Jägersteak** mit Pommes 11,50 €
- **Wildgulasch** mit Knödel 12,- €
- **Berg-Cordon Bleu** mit Krokette 11,- €
- **Fitness-Salat** mit Putenfleisch o. Schafskäse 10,- €
- Geschnetzelte **Hähnchenbrust** mit Früchten in Curry-Rahm mit Spätzle 12,50 €
- **Beilagensalat** 4,- €

Am Vatertag, 21.5., von 11.30–14.00 Uhr:

– **Haxen** mit Kartoffelsalat 10,50 €

Wir öffnen probeweise ab 27.5. ab 17.00 Uhr

– Die Speisen werden von uns verpackt –
 Wir bedanken uns für die Unterstützung! *Susanne & Heinz*

Hier lebe ich – hier kaufe ich ein!



**Bestattungshaus
SAUTER**

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

stipp - lib gmbh & co. kg
handwerk aus einer hand



arbeiten in kontaminierten bereichen
brandschadensanierungen
asbestsanierungen
balkonsanierungen
dachdecker- und spenglerarbeiten
elementarschadensanierungen (sturm/hagel)

stipp-lib gmbh & co kg 06293 / 795 71 -0
info@stipp-lib.de www.stipp-lib.de



Ich bin für Sie da!
Jetzt erst recht!

Stärken Sie jetzt Ihre Gesundheit. Meine Ernährungsberatung für Sie geht weiter!

Jetzt anmelden:
Ich berate Sie gern persönlich, via Telefon oder Video-Call.



Hanna Bender
Ökotrophologin
Erlenstraße 3
74834 Elztal-Dallau
Telefon: 0 62 61 – 18 09 442
Mail: h.bender@dr-ambrosius.de

DR. AMBROSIUS®Ernährungsberatung
Hanna Bender
Ökotrophologin
www.dr-ambrosius.de #dieErnährungsberater



Schülerförderung
Katrin Lenz
...wir lösen Schulprobleme

- Prüfungsvorbereitung für Schüler*innen der Werkrealschulen in den Pfingstferien

Gartenweg 3 · 74821 Mosbach
Telefon: (0 62 61) 1 94 18 oder 3 72 53
E-Mail: info@schuelerfoerderung-lenz.de
Internet: www.schuelerfoerderung-lenz.de

29. & 30.05.
frisch geschlachtete Hähnchen
Wir bitten um telefonische Reservierung!



**NUDELN, EIER
HÄHNCHENFLEISCH
UND VIELES MEHR
IM HOFLADEN**

Stich
Feines vom Hof

Holger Stich
Wendelin-Scheuermann-Str. 14
74722 Buchen-Oberneudorf
Mobil: 0171 3648194
www.hof-stich.de

Hofladen: Samstags, 10.00-15.00 Uhr




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

**Am Freitag, den 22. Mai 2020,
bleibt unser Büro geschlossen.**

Ab Montag, den 25. Mai, sind wir ab 8.30 Uhr wieder für Sie da.

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

Anzeigen bringen Erfolg!